

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

§. 7. Producte

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

lange Strecke (und nach dem Verlangen der Franzosen von der Schweiz bis an die Niederlande) die Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. In Frankreich liegt Straßburg daran.

In ganz Frankreich giebt es keinen beträchtlichen Landsee.

#### S. 6. Landes-Witterung.

Frankreich hat eine warme gesunde Luft. Es ist aber ein merklicher Unterschied zwischen den nördlichen und südlichen Theilen des Reichs. Jene haben mehr Ähnlichkeit mit Deutschland, diese mit Italien. Am mittelländischen Meere ist die Luft sehr heiß und, wegen vieler stehenden Wasser und Moräste, ungesund. Die Mitte des Landes macht den besten und angenehmsten Theil desselben aus. Die Berge sind nur in wenigen Gegenden so hoch, daß sie die Luft rauh machen, und die Fruchtbarkeit hindern.

#### S. 7. Producte.

Frankreich ist ein fruchtbares Land, welches alle Bedürfnisse reichlich hervorbringt. Doch ist Ackerbau und Viehzucht noch nicht in solchem Flore, daß es von den Producten derselben viel entbehren könnte. Die Franzosen haben sich mehr auf Manufacturen gelegt, und treiben mit diesen und mit den Waaren ihrer Colonien in andern Welttheilen einen sehr starken Handel. Folgende sind die wichtigsten Producte des Landes für den auswärtigen Handel:

- 1) Wein, das vornehmste von allen. Fast in allen Gegenden des Reichs, die nördlichsten Provinzen und die höchsten Gebirgs-Gegenden ausgenommen, wird Wein gebauet, und es wird eine sehr große Menge rother und weißer Weine

ausgeführt. Die gewöhnlichen Weine kennt man unter dem allgemeinen Namen Franzweine. Hierunter werden aber viele edlere Sorten nicht begriffen z. E. Champagner, den man für den besten unter allen französischen Weinern hält, Burgunder, Pontak, Frontignat, und andere Arten. Die meisten Franzweine kommen aus den Landschaften um die Garonne und die Loire. Das ganze nördliche Europa trinkt vorzüglich französische Weine, weil sie zugleich gut und wohlfeil sind. Es geht auch sehr viel Franzbrantwein und Weinessig aus dem Lande.

2) Obst wird in Frankreich sehr häufig gebauet, und aus den nördlichen und westlichen Provinzen in großer Menge ausgeführt, hauptsächlich Aepfel und Pflaumen.

3) Baumöl wird in den Gegenden am mittelländischen Meere reichlich und von vorzüglichster Güte gewonnen. Das Provencer Del ist als eine der besten Sorten von Baumöl bekannt genug, und wird im nördlichen Europa häufig gebraucht.

Flachs, schöne Wolle und in den südlichen Provinzen Seide wird viel gezogen, aber auch in den vielen vortreflichen Manufacturen wieder verarbeitet, zu welchen die inländische Seide und Wolle nicht einmal zureicht. An Salz, hauptsächlich Seesalz, hat Frankreich Ueberfluß; es kommt aber nichts davon nach Deutschland.

#### §. 8. Einwohner.

Die Franzosen sind die lebhafteste Nation in Europa, von Natur munter und lustig, in ihren Handlungen